



PARK-KLINIKEN
BERLIN

Für Ihre Gesundheit. Wir!

Geschäftsbericht

2022

Für Ihre Gesundheit. Wir!

Vorwort 4

Park-Kliniken Berlin 6

Der Klinikverbund 8

Erfolge & Stärken 10

Fakten & Highlights 14

Park-Klinik Weißensee 16

Fakten & Highlights 18

Leistungs- & Qualitätskennzahlen 26

Schlosspark-Klinik 28

Fakten & Highlights 30

Leistungs- & Qualitätskennzahlen 38

Abteilungen 40

Liebe Leserinnen und Leser,

das Geschäftsjahr 2022 war für unsere Mitarbeitenden und Kliniken von vielen Herausforderungen geprägt. Eine besondere Rolle kam noch immer der anhaltenden Coronapandemie zu, trotz der wir einen normalen Klinikbetrieb sicherstellen wollten, der auch die Versorgung von nicht an COVID-19-Erkrankten ermöglicht. Insbesondere der anhaltende Personalmangel in der Pflege führte bei uns immer wieder zu Einschränkungen in der Versorgung unserer Patient:innen. Die daraus resultierenden geringeren Erlöse wurden teilweise noch durch staatliche Coronahilfen kompensiert. Dennoch kamen die Preissteigerungen und die Inflation hinzu. Diese Entwicklung zeigt sich nicht nur in unseren Kliniken, sondern sie betrifft alle Krankenhäuser in Deutschland. Im Ergebnis schätzen im DKI-Krankenhaus-Barometer 2022 nur noch sechs Prozent der Kliniken ihre wirtschaftliche Lage als gut ein.

Längst haben wir begonnen, auf diese Entwicklungen zu reagieren. Im Mittelpunkt unserer Maßnahmen stehen unsere Mitarbeitenden, vor allem in der Pflege, die wir mit gezielten Maßnahmen personell

stabilisieren wollen. Dazu zählen die Steigerung der pflegerischen Ausbildungsplätze, spannende Formate der Weiterbildung wie der *Room of Error* (S. 36/37) sowie attraktive Entwicklungsmöglichkeiten und nachhaltige Mitarbeiterangebote wie das Fahrradleasing.

Im medizinischen Bereich konzentrieren wir unsere Anstrengungen in zwei Richtungen. Einerseits setzen wir die Spezialisierung und Zentrenbildung unserer Fachabteilungen fort, andererseits verlagern wir in den Kliniken schrittweise mehr Leistungen in den teilstationären und ambulanten Bereich. Das gelingt beispielsweise im Bereich der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung in der Rheumatologie schon heute recht gut (S. 22/23).

Auch die Politik hat die schwierige Lage der Krankenhäuser erkannt. Im Rahmen der „Regierungskommission Krankenhaus“ wird deshalb an einer Krankenhausreform gearbeitet, die das Finanzierungssystem der Kliniken grundlegend ändern soll und stark in die bestehenden Versorgungsstrukturen

eingreift. Auch wenn noch nicht klar ist, in welchem Umfang sich diese Reform auf unsere Kliniken auswirken wird, so arbeiten wir schon heute mit unseren Chefärzt:innen und Pflegedirektionen an Konzepten, mit denen wir auch zukünftig erfolgreich am Berliner Gesundheitsmarkt auftreten wollen.

Mit unserem Geschäftsbericht geben wir Ihnen einen Überblick über unsere aktuellen Themen und Entwicklungen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mario Krabbe, Geschäftsführer



Wenn es um exzellente Medizin und Pflege geht: die Park-Kliniken Berlin

Die Park-Klinik Weißensee und die Schlosspark-Klinik mit der Privatklinik Sophie Charlotte – zusammen auch die „Park-Kliniken Berlin“ genannt – sind privat geführte Krankenhäuser und stehen allen Patient:innen offen. Der erfolgreiche und dynamische Klinikverbund genießt einen hervorragenden Ruf – in Berlin und weit darüber hinaus.



Beste Medizin und Pflege ist Teamarbeit

Die letzten 24 Monate waren und sind für unsere Kliniken herausfordernd. Trotz oder gerade wegen der vielen Einflüsse, denen wir ausgesetzt sind, ist es umso wichtiger, unsere eingeschlagenen Wege weiter zu beschreiten und voranzutreiben.

296

neue Kolleg:innen haben 2022 in den Park-Kliniken begonnen.

„Mich hat der Willkommenstag positiv überrascht. Menschen, die ich am ersten Tag kennengelernt habe, habe ich später immer wieder mal wieder-gesehen. Das macht das Ankommen in der Klinik viel persönlicher.“

Viktoria Thurow, Medizincontrolling

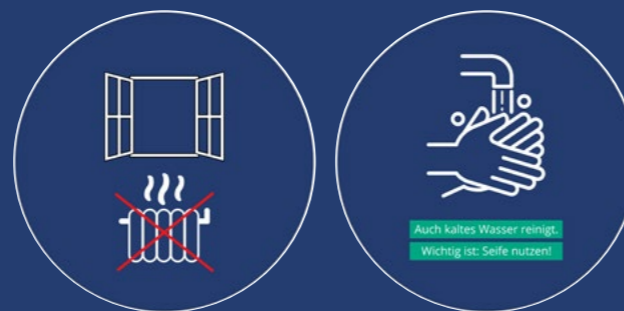
WIR!

Corona – ein stetiger Wegbegleiter

Seit der Coronapandemie mussten sich unsere Kliniken den wechselnden Coronabestimmungen anpassen. Die Pandemie stellt heute glücklicherweise zumeist keine lebensbedrohliche Gefahr mehr dar, allerdings sind noch immer viele Patient:innen und Mitarbeitende der Kliniken davon betroffen, sodass es immer wieder zu Behandlungsverschiebungen oder Personalausfällen kommt. Auch Lieferengpässe und Kostensteigerungen bei Medikamenten und Materialien, die uns seit dem Beginn der Coronapandemie begleiten, werden durch den Krieg gegen die Ukraine deutlich verschärft. Das erfordert eine große Flexibilität und stellt eine hohe Belastung sowohl für die koordinierenden Mitarbeitenden als auch für die Kolleg:innen im Patientenkontakt dar – aber auch in den patientenferneren Bereichen wie dem Service, dem Labor, der Aufnahme und vielen mehr. Für diese gemeinsame Kraftanstrengung danken wir unseren Kolleg:innen.

Auf die Plätze, fertig, Energiesparen!

Die deutliche Verteuerung der Energiekosten ist Anlass für die Kliniken, das Thema Energiesparen mit Nachdruck an verschiedenen Stellen anzugehen. So wurde z.B. die Temperatur im Schwimmbad



Kleine Hinweisgeber mit Piktogrammen fordern zum Energiesparen auf

um einige Grad abgesenkt oder die Wärmeversorgung in nicht relevanten Bereichen (Lagerräume, Flure ...) reduziert. Zusätzlich haben die Kliniken einen Energieberater hinzugezogen, der kurz-, mittel- und langfristige Energiesparmöglichkeiten aufzeigen und umsetzen soll. Mit einer kleinen Energiespar-Kampagne wurden Patient:innen und Mitarbeitende auf den bewussten Verbrauch von Energie aufmerksam gemacht. Dazu wurden z.B. kleine Hinweisgeber angebracht.

Ein Tag für die Gesundheit

Mit viel persönlichem Engagement und Freude bereiteten Mitarbeitende der Kliniken und das Team des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) den Gesundheitstag 2022 vor. Anfang September boten sie Informationsstände und Mitmachaktionen für Mitarbeitende: Eine Masseurin



stand für Hand- und Kopfmassagen zur Verfügung, die Hygiene-Teams testeten die Händedesinfektion und erklärten geduldig, worauf es ankommt, Therapeuten des Therapiezentrums luden zum Qigong oder zur Rückenschule, an den Ernährungsständen konnten Mitarbeitende ihr Wissen zu Zucker testen oder sich zu einer gut abgestimmten Ernährung bei Schichtdiensten beraten lassen. Auch die Küchen der Kliniken hatte sich für diesen Tag besondere Gerichte einfallen lassen. Alle, die dabei waren, waren begeistert und freuen sich bereits aufs nächste Mal.

Herzlich willkommen, liebe neue Kolleg:innen!

Alle Mitarbeitenden, die neu in den Kliniken starten, sind an ihrem ersten Arbeitstag eingeladen, das Haus und ihre neuen Kolleg:innen näher kennen-

zulernen. Einen Tag lang treffen sie sich abteilungsübergreifend und werden von der Ärztlichen Direktion oder der Pflegedirektion begrüßt. Verschiedene Ansprechpartner:innen wichtiger Schnittstellen (z.B. Qualitätsmanagement und Patientensicherheit) stellen in kurzen Impulsvorträgen sich und ihre Abteilungen vor. In der Erste-Hilfe- und Hygieneschulung wird das Wissen gleich praktisch vermittelt. Nach einem Klinikrundgang sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen, um sich noch besser kennenzulernen.

Gemeinsam für Menschen in Not

Die Park-Kliniken Berlin unterstützen seit 2022 in den Räumen der Schlosspark-Klinik eine Kreativwerkstatt für Menschen mit Fluchterfahrung. Begleitet von der Kunsttherapie Berlin, einer Tochter der Park-Klinik Weißensee, bieten Künstlerinnen und Kunsttherapeutinnen sensible Begleitung mit Farben, Öl-, Pastellkreide und verschiedenen Materialien Raum zum Austausch. Auch viele Mitarbeitende engagieren sich seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine intensiv mit Spenden oder der Aufnahme von Geflüchteten. Die Kliniken spendeten spontan 10.000 € an die *Ukraine-Hilfe Lobetal*, ein langjährig bestehender Verein zur Unterstützung der Ukraine.



928

Mitarbeitende in der
Park-Klinik Weißensee
und bei den Töchtern.*

983

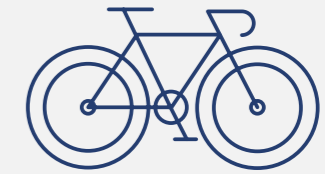
Mitarbeitende in der
Schlosspark-Klinik
und bei den Töchtern.*

* Die größte Berufsgruppe sind
die Pflegenden, dann folgt der
ärztliche Dienst.

329

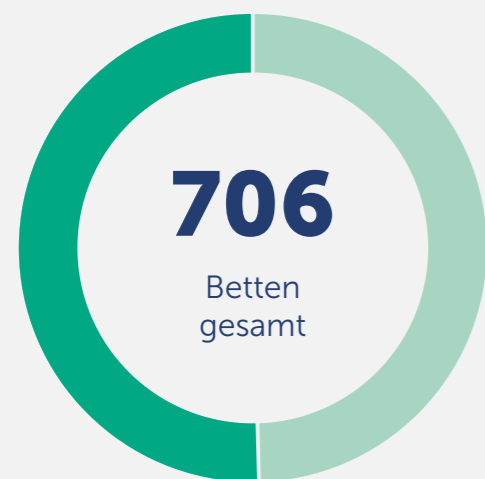
Mitarbeitende haben sich
trotz pandemiebedingter
Einschränkungen zu **einer
der 44 innerbetrieblichen
Fortbildungen** angemeldet.
Die Anmeldungen laufen
übrigens inzwischen komplett
digital über unsere Homepage:
www.parkkliniken-fortbildung.de,
also deutlich nachhaltiger!

Seit **Dezember 2022** können Mitarbeitende
kostengünstig und versichert ein Fahrrad über
die Kliniken leasen. Das **1. Fahrrad** wurde noch
im Monat Dezember bestellt und ausgeliefert.

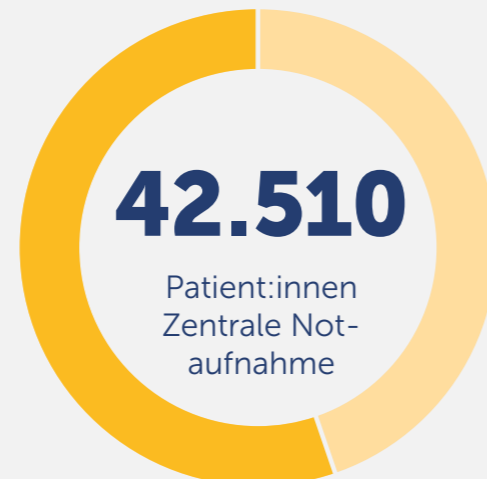


Mehr als
16.000

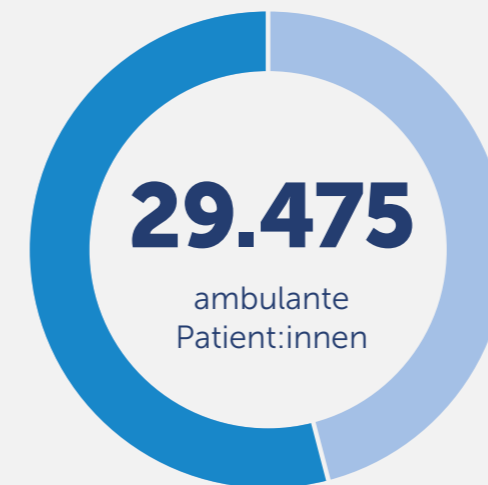
Kilometer fuhren über
60 Mitarbeitende vom Team
Park-Kliniken Berlin **innerhalb
von drei Wochen** und **erreichten
beim Stadtradeln Platz 38** von
über 1.800 Teams.



● **356** Park-Klinik Weißensee
● **350** Schlosspark-Klinik



● **23.489** Park-Klinik Weißensee
● **19.021** Schlosspark-Klinik



● **15.939** Park-Klinik Weißensee
● **13.536** Schlosspark-Klinik



● **13.125** Park-Klinik Weißensee
● **10.756** Schlosspark-Klinik

10

Multiplikator:innen wurden Ende 2022 ausgebildet, die in den nächsten Jahren das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit Fokus auf die Themen Resilienz und Bewegung in den Kliniken voranbringen werden.



„Mit unserer Arbeit helfen wir Menschen, geben ihnen Vertrauen und retten oft auch ihr Leben. Dafür geben wir gern unser Bestes und wissen, dass wir hier richtig sind.“

Laura (2.v.l.) und Melina (2.v.r.) sind Operationstechnische Assistentinnen (OTA) und Sophie (1.v.r.) ist Auszubildende zur OTA. Mike (1.v.l.) ist Pflegerischer Leiter des OP. Sie sind zusammen 40 Jahre Teil der Park-Klinik Weißensee.

99

Bewerber:innen haben sich über Werbung auf unseren eigenen **Social-Media-Kanälen** gemeldet.

„Mein Erfolgsrezept für ein starkes und zufriedenes Team: 500 g Toleranz, je eine Tasse Kompetenz und Verständnis, eine Prise Durchhaltevermögen und einen Spritzer Humor. Ich freue mich über die vielen Charaktere in meinem Team, die mit ihren Ideen und verschiedenen Kompetenzen unsere Arbeit richtig gut machen.“

Ute Blanck, Leiterin der Station 4a, ist seit 1992 in der Schlosspark-Klinik.



Nachwuchs aus den eigenen Reihen: die pflegerische Ausbildung in den Park-Kliniken Berlin

2020 wurde die Ausbildung für Gesundheits- und Krankenpfleger:innen vollkommen neu konzipiert. Entwickelt wurde eine generalistische Ausbildung, die nun alle Auszubildenden durchlaufen, die im Bereich der Pflege arbeiten möchten. Bisher entschied man sich mit dem Ausbildungsstart für eine Ausbildung in der Altenpflege, Kinderkrankenpflege oder der Gesundheits- und Krankenpflege.

Das Besondere an der neuen Ausbildung: alle angehenden Pflegefachkräfte entscheiden sich erst im dritten Lehrjahr, in welchem Fachbereich sie sich spezialisieren möchten – oder ob sie die Ausbildung als Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau abschließen. So können sie dann nach Ausbildungsabschluss in jedem Bereich einer Klinik anfangen.

Hintergrund dieser Reform ist unter anderem der anhaltende Fachkräftemangel im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege. Um den Pflegeberuf zu stärken und die Ausbildung auch europaweit anzuerkennen, wurden die Inhalte entsprechend angepasst.

Die neue generalistische Pflegeausbildung

Mit der neuen generalistischen Pflegeausbildung haben wir nun die Möglichkeit, gebündeltes Fachwissen über einen Zeitraum von drei Jahren möglichst kompakt zu vermitteln und unsere Auszubildenden so „praxisfit“ zu machen. Was uns dabei besonders wichtig ist, ist der kurze Draht zu unseren Auszubildenden. Wir wollen ihnen eine gute Basis an Wissen

und Selbstvertrauen mit auf den Weg geben und ihre persönlichen Bedürfnisse berücksichtigen.

Die Nachwuchsförderung in den Kliniken hat nicht zuletzt aufgrund des hart umkämpften Arbeitsmarktes für uns einen besonders hohen Stellenwert. In der Schlosspark-Klinik in Charlottenburg bilden wir jährlich 10 angehende Pflegefachkräfte aus. In der Park-Klinik Weißensee wurden die verfügbaren Ausbildungsplätze pro Jahr bereits von 15 auf 20 erhöht.

Ein wichtiges Zusammenspiel: Theorie und Praxis

Damit unsere Auszubildenden ihr theoretisch erlerntes Wissen gut in die Praxis umsetzen können, bedarf es einer geschulten Begleitung. Wir freuen uns, dass im Jahr 2022 fünf weitere Mitarbeitende die Weiterbildung zur Praxisanleitung erfolgreich abschließen konnten.

Der Klinikunterricht

Um unseren Auszubildenden einen guten Praxis-transfer zu bieten und ihre erlernten Fähigkeiten individuell fördern zu können, bieten wir internen Klinikunterricht an. In diesem Format lernen die angehenden Pflegefachkräfte in kleinen Gruppen Wissenswertes zu spezifischen Themen wie beispielsweise dem Krankheitsbild Diabetes und der Medikamentenberechnung. Die Unterrichtstage werden durch Fachpersonal begleitet und finden anschließend Anwendung in der Praxis – die Medikamentenberechnung wird zum Beispiel direkt auf der Intensivstation unter Anleitung geübt.

„Die Tatsache, dass wir in der Ausbildung Einblicke in viele Fachbereiche hier in der Klinik bekommen, bereichert meine Ausbildung sehr.“

Louisa, Auszubildende Pflegefachfrau im 2. Lehrjahr



42

Auszubildende haben 2022 ihre Ausbildung in den Kliniken begonnen.

31

Auszubildende haben 2022 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, **24 von ihnen** blieben als Fachkräfte in den Kliniken.

„Gerade als mittelgroße Klinik in Berlin können wir mit einem persönlichen Miteinander und breit aufgestellten Fachbereichen bei unseren Auszubildenden punkten. Sie sind unsere Fachkräfte von morgen. Und werden vielleicht mich oder dich pflegen.“

Gentian Berisha, Ausbildungsbeauftragter in der Schlosspark-Klinik Charlottenburg

Die medizinische Versorgung im Nordosten Berlins

Die Park-Klinik Weißensee versorgt mit ihren zwölf Fachabteilungen und 356 Betten nicht nur Patient:innen aus den umliegenden Bezirken, sondern je nach Spezialisierung auch von weit darüber hinaus. Auch die Notaufnahme nimmt eine entsprechend wichtige Funktion bei der Notfallversorgung im Nordosten Berlins wahr. Die Park-Klinik Weißensee ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité.





Dr. med. Rebecca Tschöpe,
Chefärztin Innere Medizin –
Gastroenterologie und Onkologie

Eine neue Chefärztin für die Innere Medizin – Gastroenterologie und Onkologie

Neu stimmt nur zur Hälfte, denn Dr. med. Rebecca Tschöpe ist bereits als Chefärztin der Abteilung Innere Medizin – Gastroenterologie in der Schlosspark-Klinik tätig. Dort leitet sie seit 2020 zusammen mit ihrem ärztlichen und endoskopischen Team erfolgreich die Abteilung.

Mit der chefärztlichen Übernahme in der Park-Klinik Weißensee im Mai 2022 führt sie hier ihren Schwerpunkt der modernen, interventionellen endoskopischen Therapieverfahren fort. Diesen Bereich hat sie bereits in der Schlosspark-Klinik etabliert. Unterstützt wird sie durch die Leiterin der Endoskopie,

Katja Scheiner, die ebenfalls in beiden Kliniken bei Dr. med. Rebecca Tschöpe tätig ist.

An ihrer Seite stehen Fachärzt:innen, Assistenzärzt:innen sowie Pflegende auf vier Stationen, die zusammen jährlich über 2.500 Patient:innen versorgen.

Durch die enge Verzahnung der beiden Abteilungen wird die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken erleichtert und den Ärzten in Ausbildung breitere Rotations- und Einsatzmöglichkeiten geboten.

Weitere Informationen
auf unserer Website



„Im November wurde ich in Ihr Haus eingeliefert. Heute möchte ich Ihnen schreiben und danken, dass ich mit hochqualifiziertem wie absolut motiviertem Personal zu tun hatte. In diesen 10 Tagen erlebte ich dankbar die Nähe und das professionelle Arbeiten Ihrer Mitarbeitenden, zu denen ich Sie hiermit beglückwünschen möchte.“

Patient, 59 Jahre



2.568

Patient:innen waren
2022 in der Gastrologie
in Behandlung.

Die Bauchspeicheldrüse im Blick: Aufbau der Pankreaschirurgie

Mit dem Neustart von Prof. Dr. Carsten Kamphues in der Abteilung Allgemein-, Viszeral- & minimal-invasive Chirurgie geht die Park-Klinik Weißensee einmal mehr neue Wege.

Prof. Dr. Kamphues ist Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und spezielle Viszeralchirurgie und besitzt zudem den europäischen Facharzt (FEBS) für chirurgische Onkologie.

Er ist Spezialist für die Oberbauchchirurgie, insbesondere für Pankreaseingriffe, und absolvierte seine Ausbildung an der Berliner Charité. Mit sei-

nem Know-how und den Fachkolleg:innen seiner Abteilung soll die Pankreaschirurgie in den nächsten Jahren zu einem zertifizierten Zentrum ausgebaut werden. Damit wird auch der Entwicklung einer immer älter werdenden Gesellschaft Rechnung getragen und den Berlinern im Nordosten der Stadt ein wohnortnahes Angebot für die Pankreasbehandlung geboten.

Langjährige, wichtige Säulen der Abteilung waren und sind das Hernienzentrum unter Leitung von Frau Dr. Ulla Volmer und das zertifizierte Darmzentrum unter Leitung von Dr. Utz Schernikau.



1.823

Patient:innen wurden
2022 in der Abteilung
behandelt.

Prof. Dr. Carsten Kamphues,
Chefarzt Allgemein-, Viszeral- &
minimalinvasive Chirurgie

„Ich kann nur alle loben für ihre sehr effektive, schnelle und freundliche Arbeit. Hier ist Handwerk und Kopfarbeit gefragt. Hier hat jeder ein offenes Ohr und ist sehr rücksichtsvoll bei Tempo Einhundert unterwegs. Dem Operateur kann ich nur Danke sagen, ich war am nächsten Tag wieder fit zurück auf der Erde.“

Patient, 38 Jahre

14 Ärzt:innen und

44 Pflegende

arbeiten in der Abteilung
auf 2 Stationen.

Weitere Informationen
auf unserer Website





Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung mit klinischem Hintergrund: ASV Rheuma

Menschen mit komplexen, schwer therapierbaren Erkrankungen oder mit besonderen Krankheitsverläufen wie Rheuma benötigen eine spezielle Versorgung. Gerade bei einer Erstanamnese sind umfangreiche Untersuchungen notwendig. Seit 2020 bietet die Park-Klinik Weißensee eine sogenannte Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) als Therapieform an. Das Besondere der ASV ist die Betreuung der Patient:innen durch ein interdisziplinäres Ärzteteam. Die Ärzt:innen der verschiedenen Bereiche wie Orthopädie, Nephrologie oder Pulmologie arbeiten in einem engen Netzwerk sowohl in der Klinik als auch in verschiedenen Praxen, die sich im Großraum der Klinik befinden. Durch die engere Zusammenarbeit zwischen den ASV-Praxen haben Patient:innen direkter und schneller Zugriff auf die Fachärzt:innen. Dadurch verkürzen sich die Wartezeiten für die Patient:innen. Umfangreiche Laboruntersuchungen, MRT- oder CT-Untersuchungen sind kurzfristig möglich und bieten zeitnah wichtige Einblicke für die Diagnostik des Krankheitsbildes.

Auch an anderer Stelle zeigt sich die neu gewonnene Flexibilität. Rheumapatient:innen, die in stationären und teilstationären Bereichen der Park-Klinik Weißensee versorgt wurden, können flexibler über die ASV weiterversorgt werden. ASV-Praxen können wiederum die stationäre und teilstationäre Abklärung für ihre Rheumapatient:innen nutzen – ein direkterer Fachaustausch zwischen den

Fachärzt:innen inklusive. Damit lässt sich nach zwei Jahren ASV klar feststellen, dass die Praxen und die Park-Klinik Weißensee sowie vor allem die Patient:innen von der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung profitieren.

Kochen mit tagesklinischen Rheumapatient:innen

In Zusammenarbeit mit unserer Ernährungsberaterin Nicole Haas sowie den Ärzt:innen der Rheumatologie und Immunologie wurde die Lehrküche für Rheumapatient:innen wieder ins Leben gerufen. Diese haben hier die Möglichkeit, in kleinen, selbstgewählten Teams speziell auf ihr Krankheitsbild zugeschnittene Rezepte frisch zuzubereiten und anschließend gemeinsam zu genießen. Ein echter Mehrwert für eine individuelle Begleitung, auch über die medizinische Therapie hinaus.



Die ASV Rheumatologie unter der Leitung von Prof. Dr. Marina Backhaus, Chefarztin der Rheumatologie und Immunologie, startete 2020 tatsächlich mit 0 Patient:innen.

Dr. med. univ. Maria Winzer, Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, baute die ASV-Ambulanz vom ersten Tag an mit auf. Mittlerweile wird sie unterstützt von zwei weiteren Fachärzt:innen, einer Rheumatologischen Fachassistentin, einer Medizinischen Fachangestellten (MFA) sowie einer Kollegin in der Anmeldung. Und das Wachstum ist ungebrochen. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Zahlen der behandelten Patient:innen jährlich im vierstelligen Bereich.

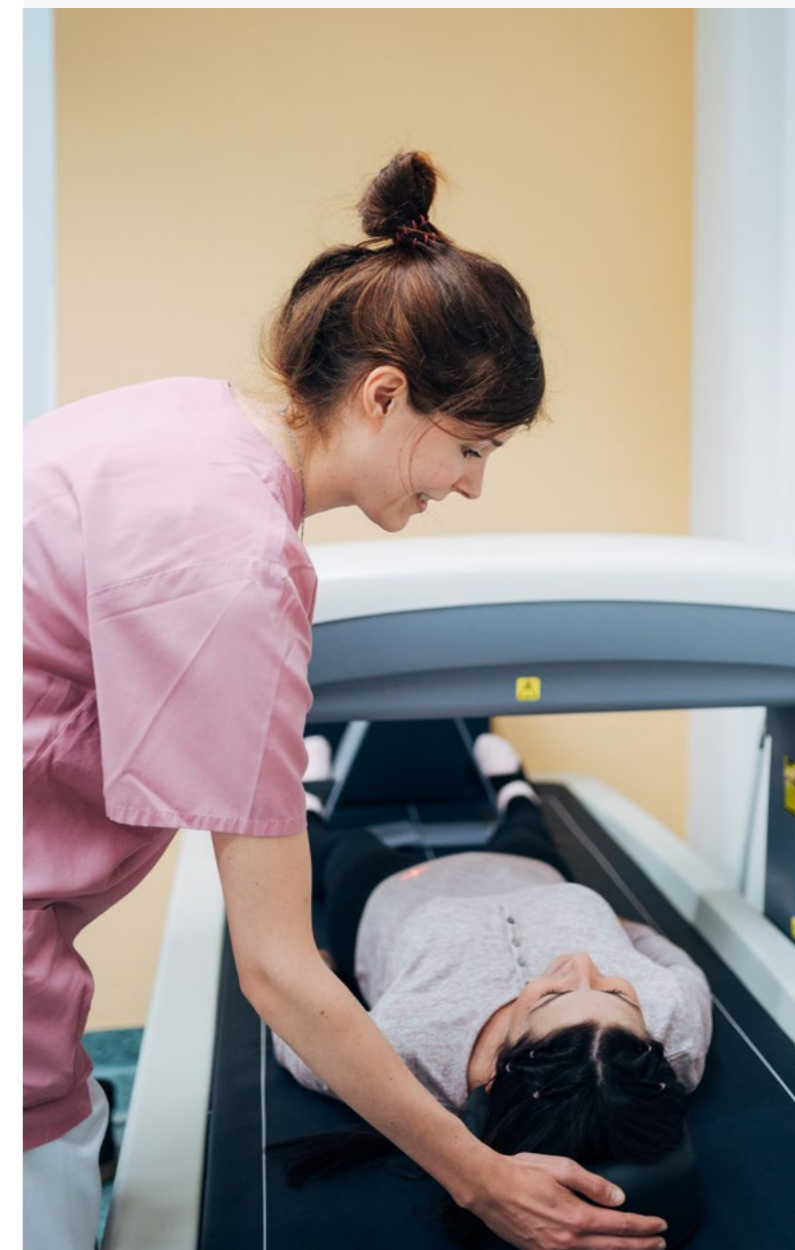
Aktuell arbeiten im ASV-Team 21 Praxen aus 5 Fachbereichen zusammen. Weitere 29 Praxen aus 14 Fachbereichen (darunter auch Labore) können flexibel hinzugezogen werden.

Besonderheit

Auch für die Selbsthilfegruppen sind die ASV-Angebote gute Partner. Die Rheuma-Liga, die größte Patientenvereinigung, bietet in den Räumen der ASV 2x pro Monat eine soziale Beratung für Rheumapatient:innen an.

4.820

Patient:innen wurden hier 2022 behandelt.



Weitere Informationen auf unserer Website





Medizinische Schwerpunkte ausbauen und Spezialisierungen verstärken

Unsere Zentren:

- Brustkrebszentrum
- Darmkrebszentrum
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Hernienzentrum
- Stroke Unit

Das Brustkrebszentrum sowie die Stroke Unit der Park-Klinik Weißensee wurden 2022 erneut erfolgreich auditiert und zertifiziert. Im Brustkrebszentrum wurden besonders die motivierten Mitarbeitenden sowie die sehr guten Ergebnisse der Patientenbefragungen hervorgehoben. Die Stroke Unit wurde besonders für die zwei ausgebildeten Stroke-Nurses und für die gut strukturierte Abteilung gelobt.



„Ich war stationär in der Park-Klinik Weißensee und kann nur sagen: Jegliches Personal, ob Schwestern, Pfleger, Ärzte, die Information ... alle durch und durch freundlich. Ich habe mich dort sehr gut aufgehoben gefühlt und ein flotter und netter Spruch hilft durchaus bei der Genesung. Wenn mal ein Klinikaufenthalt wieder notwendig wird, dann dort.“

Patient:in, anonym



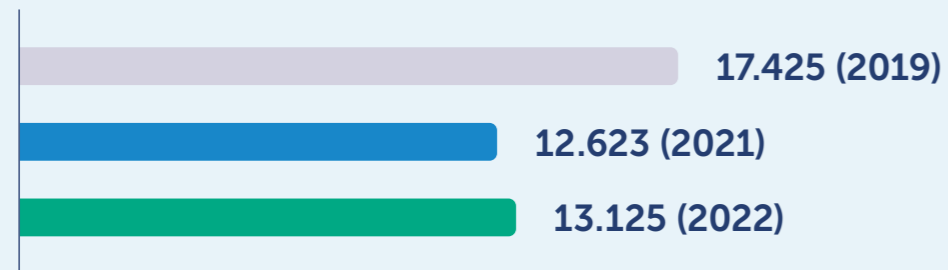
Ausgezeichnete Behandlung

Die Abteilung Rheumatologie und Immunologie der Park-Klinik Weißensee wurde mit dem Gütesiegel des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken (VRA) ausgezeichnet. Die Abteilung ist eine von zwei Abteilungen in Berlin, die dieses Siegel tragen dürfen. Die Auszeichnung wird akut-rheumatologischen Fachabteilungen zugesprochen, die durch die Teilnahme am Qualitätssicherungsverfahren KOBRA und durch die Erfüllung der Qualitätskriterien des VRA ihr Engagement für eine qualitätsorientierte Patientenversorgung nachweisen.

Das Qualitätssicherungsverfahren KOBRA soll die Qualität der Behandlung in rheumatologischen Akutkliniken sichern und Wege aufzeigen, die Behandlung zu verbessern. Dafür werden regelmäßig Informationen zu den Behandlungsergebnissen nach einem Krankenhausaufenthalt erhoben und zwischen den teilnehmenden Kliniken verglichen. In gemeinsamen Arbeitstreffen tauschen die Kliniken ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Qualitätsmessungen untereinander aus und lernen auf diese Weise voneinander, ob und wie die Behandlung weiter verbessert werden kann.

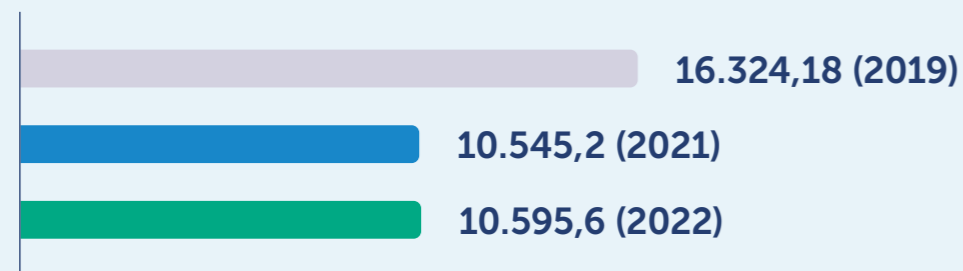
Medizinische Leistungsentwicklung

Fallzahlen



Die Patientenfallzahlen steigen nach dem Einbruch durch die Coronapandemie wieder leicht an. Dem entgegen stehen knappe Personalressourcen, die das Wachstum gefährden.

Case-Mix



Der Case-Mix, in der Gesundheitswirtschaft als „Fallmischung“ verstanden, gibt Aufschluss über das Leistungsgeschehen einer Fachabteilung oder wie hier einer Klinik, innerhalb des DRG-Entgeltsystems. Der Case-Mix dient als Maß für den Ressourcenverbrauch hinsichtlich der Patientenbehandlung und gibt beispielhaft Auskunft über das verbrauchte Operationsmaterial, die Pflege oder Behandlung von Begleiterkrankungen. Der Case-Mix der Park-Klinik Weißensee entwickelt sich wieder positiv, wird aber gedämpft durch deutlich höhere Material- und Energiekosten.



Unsere 5 erfolgreichen Töchter

Das **Medizinische Versorgungszentrum PKW (MVZ)** erbringt ambulante medizinische Leistungen in den Fachbereichen Innere Medizin (Schwerpunkte: Rheumatologie und Gastroenterologie), Gynäkologie, Neurologie, Radiologie sowie Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie.

Das **Park-Klinik Diagnostiklabor** erbringt für uns und weitere Berliner Krankenhäuser ein breites Spektrum an labormedizinischen Leistungen nach neuestem Stand von Wissenschaft und Technik. Chefärztliche Leiterin ist Dr. med. Angela Gropp, Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie sowie Fachärztin für Labormedizin.

Die **Park Vital GmbH Pflege zu Hause** bietet umfassende medizinische Pflege in engem Kontakt mit unserer stationären Pflege. Unser Team ist auch auf die Versorgung schwerstkranker Menschen eingestellt.

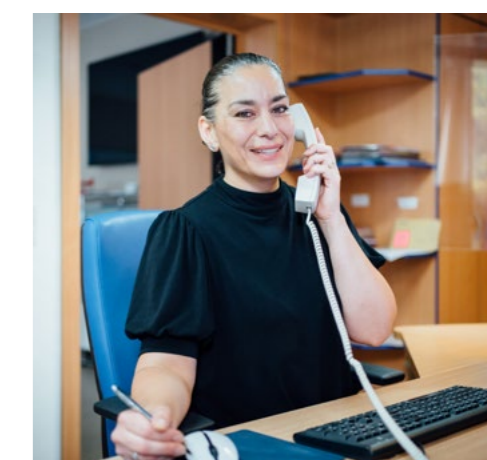
Das Team der **Park-Klinik Küche & Service GmbH**, bestehend aus Köchen, Küchenmitarbeitenden sowie Diät- und Verpflegungsassistent:innen, unterstützt die Genesung unserer Patient:innen mit gesunden Speisen aus frischen und naturbelassenen Zutaten.

Die **Kunsttherapie Berlin gGmbH** organisiert und gestaltet in Partnerschaft mit der Kunsthochschule Berlin-Weißensee den Studiengang Kunsttherapie.



Für die medizinische Versorgung im Westen Berlins

Die Schlosspark-Klinik, idyllisch am Schlosspark Charlottenburg in Berlin gelegen, ist ein Krankenhaus der Akut- und Regelversorgung für gesetzlich und privat Versicherte. Die regional und überregional für ihre exzellente Medizin und Pflege anerkannte Institution verfügt über 350 Betten und 13 Fachabteilungen und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité.



Neuer Chefarzt bietet breiten Wissenstransfer und enge Zusammenarbeit

Die Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und ihr neuer Chefarzt Dr. med. Ulf Sander verstehen sich als Teamplayer in der Versorgung der Patient:innen vor und während der Operationen und in intensiv- und notfallmedizinischen Situationen. Dr. Sanders Vision ist die Stärkung der interdisziplinären und berufsübergreifenden Zusammenarbeit. Denn die Intensivstation der Schlosspark-Klinik betreut ein breites Spektrum von Patient:innen mit kritischen Erkrankungen und mit einem besonderen Fokus auf neurochirurgischen, neurologischen, neurovaskulären und internistischen Krankheitsbildern.

Mit der Einführung von interdisziplinären Fortbildungsprogrammen, beispielsweise für die fokussierte Notfallsonographie- und Echokardiographie-diagnostik oder für einen verantwortungsvollen und zielgerichteten Einsatz von Antibiotika (Antibiotic Stewardship) verfolgt die Abteilung das Ziel, eine fächerübergreifende Versorgung zu stärken und intensivmedizinische Expertise auch über die Grenzen der Intensivstation verfügbar zu machen. So sollen zukünftig eine frühe Erkennung und Therapie der Sepsis und weiterer kritischer Erkrankungen durch ein sogenanntes Medical-Outreach-Team, ein mobiles Einsatzteam der Intensivstation, aufgebaut werden. Kurse zu erweiterten Reanimationsmaßnahmen oder der Notfallsonographie werden bereits Kolleg:innen aller Fachabteilungen angeboten und gut angenommen.



Antibiotic Stewardship

Antibiotic Stewardship beschreibt ein breit angelegtes Konzept zum verantwortungsvollen, zielgerichteten Einsatz von Antibiotika bei Infektionskrankheiten durch den Nachweis einer (bakteriellen) Infektion, die Wahl des geeigneten Antibiotikums, Anpassung der Therapiedauer, Dosierung und Form der Antibiotika-Gabe. (Quelle: RKI)



Nicht erst seit der Pandemie rückt der Stellenwert der Intensivmedizin zunehmend in den Vordergrund.

Weitere Informationen
auf unserer Website



Über **5.500**

Anästhesien werden
jährlich durchgeführt.

21

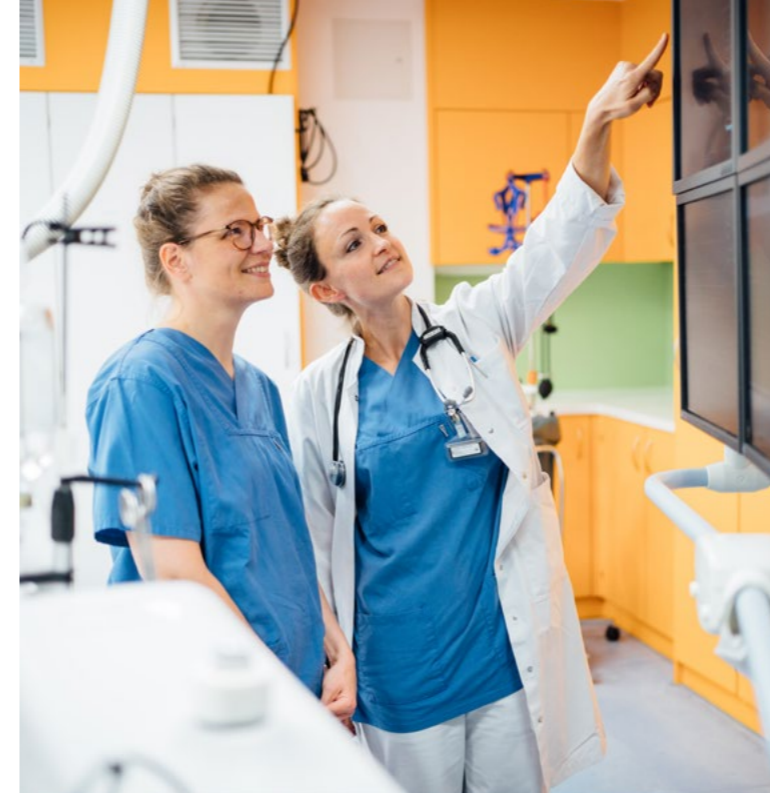
Fachärzt:innen und

10

Assistenzärzt:innen
arbeiten in der Abteilung
für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie.

Dr. med. Ulf Sander, Chefarzt
Anästhesiologie, Intensivmedizin
und Schmerztherapie





Herzrhythmusstörungen auf der Spur – neuer Chefarzt in der Kardiologie

Dr. med. univ. Dominik Schuster hat als Chefarzt die Abteilung Innere Medizin – Kardiologie in der Schlosspark-Klinik übernommen. Er ist bereits seit 2018 Leiter des Herzkatheter-Labors.

Er folgt auf Dr. med. Richard Stern, der seit 2013 als Chefarzt in der Schlosspark-Klinik und ab 2016 standortübergreifend auch in der Park-Klinik Weißensee tätig ist. Dr. med. Richard Stern wird die Chefarzt-Ambulanz in der Schlosspark-Klinik als Senior Chefarzt weiter begleiten. In der Park-Klinik Weißensee wird er seine leitende Tätigkeit unverändert fortsetzen.

Mit Dr. med. univ. Dominik Schuster wird weiterhin der Fokus auf die Erweiterung der minimalinvasiven und interventionellen Verfahren und die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachabteilungen gelegt. Auch die gute standortübergreifende Zusammenarbeit der Teams

zwischen der Schlosspark-Klinik und der Park-Klinik Weißensee soll auf dem Gebiet der Kardiologie fortgeführt und das bisherige Spektrum, insbesondere im invasiven Bereich, weiter ausgebaut werden.

So können durch neueste Verfahren und die erweiterten personellen Kompetenzen Herzrhythmusstörungen minimalinvasiv und nachhaltig behandelt werden. Das bekannteste Beispiel aus dem reichen elektrophysiologischen Spektrum ist die sogenannte Pulmonalvenenisolation, mit der die häufigste Herzrhythmusstörung, das Vorhofflimmern, therapiert werden kann. Dabei wird die anatomische Struktur des linken Vorhofes von den Pulmonalvenen durch eine Verödungs-Technik elektrisch isoliert, wodurch die auslösenden Erregungszentren ausgeschaltet werden. Diese Therapie kommt insbesondere für Menschen in Frage, die auf übliche Therapien bei Vorhofflimmern nicht ansprechen.

Was ist elektrophysiologische Diagnostik?

Eine elektrophysiologische Untersuchung ist eine spezielle Herzkatheteruntersuchung bei Patient:innen mit Herzrhythmusstörungen. Dabei werden die elektrischen Ströme der Herzmuskulatur über spezielle Sonden auf wenige Millisekunden genau abgeleitet, um so etwaige Auffälligkeiten feststellen zu können. Die sich bei entsprechender Auffälligkeit zumeist unmittelbar anschließende Verödungs-Therapie nennt man Ablation, die je nach Komplexität bis zu 3 Stunden dauern kann.

Was sind interventionelle Verfahren in der Kardiologie?

Die interventionelle Kardiologie umfasst streng genommen die minimalinvasive Versorgung der Herzkranzgefäße im Zusammenhang mit einem Herzinfarkt oder bei der chronischen Koronaren Herzkrankheit. Sie stellt den Ursprung der invasiven Kardiologie dar und ist noch heute ein Baustein aus mehreren Verfahren, die uns technisch zur Verfügung stehen.

„Mein aufrichtiger Dank gilt Herrn Dr. Schuster und seinem Team der Kardiologie und der Station 1f für die freundliche Aufnahme, Betreuung und Fürsorge auf der Station und den komplikationslosen Ablauf meiner Herzschritt-macher-Implantation. Ich empfehle Sie jederzeit an Betroffene gern weiter.“

Patient, 61 Jahre

Weitere Informationen
auf unserer Website



Begleitung in psychiatrischen Krisen – Safewards-Modell in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie gestartet



„Wir fühlen uns durch die positiven Rückmeldungen unserer Patient:innen bestärkt darin, das Konzept fortzuführen und weiterzuentwickeln.“

Jeanette Arndt und Jennifer Döhring,
Stationsleiterinnen der Abteilung Psychiatrie
und Psychotherapie

Auf zwei offen geführten psychiatrischen Stationen in der Schlosspark-Klinik wurde bereits Ende 2021 das Safewards-Modell eingeführt und dann 2022 breit ausgerollt.

Das Safewards-Modell bietet Erklärungen, wie es zu Eskalationen z.B. im stationären Umfeld kommen kann, und zeigt Handlungsoptionen, wie sie verhindert werden können. Denn verschiedene Einflüsse können helfen, um Menschen sicher und in gegenseitigem Vertrauen in psychiatrischen Krisen zu begleiten. Dabei liegt der Fokus auf der Kommunikation und der Beziehungs- und Milieugestaltung für die Bewohner:innen. Mit der Anwendung des Safewards-Modells sollen schon im Vorfeld Gewalt und Zwang verhindert werden.

Auf den Stationen wurden gemeinsam mit den Patient:innen und dem medizinischen Personal die Interventionen behutsam ausgearbeitet und liebevoll gestaltet. Beispiele sind „Entlassnachrichten“ oder „Mutmacher“ von Patient:innen für Patient:innen. Darin werden gegenseitige Wünsche und Er-

wartungen in Texte gefasst, welche zum Ziel haben, die Kommunikation zwischen den Patient:innen und dem Behandlungsteam zu erleichtern und Regeln des Miteinanders bedacht zu vermitteln. Ansprechend gestaltete Steckbriefe mit Fotos sorgen für ein leichteres gegenseitiges Kennenlernen. Die zwei Stationsleiterinnen Jeanette Arndt und Jennifer Döhring initiierten und entwickelten federführend dieses Projekt mit ihren Stationsteams.



Mit **110**

Betten hat die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie den Pflichtversorgungsauftrag für Berlin-Charlottenburg.

Knapp **30**

Tage beträgt die durchschnittliche Verweildauer der Patient:innen.

1.326

Patient:innen lebten 2022 in der Abteilung.



Weitere Informationen
auf unserer Website



Medizinische Spezialisierungen verstärken und Fachkompetenzen ausbauen



Unsere Zentren:

- Endoprothetikzentrum
- Neurovaskuläres Zentrum
- Überregionale Stroke Unit

Das Neurovaskuläre Zentrum ist das jüngste unter den Zentren in der Schlosspark-Klinik. Hier liegt der Fokus auf der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Blutgefäße des Gehirns und des Rückenmarks. Gemeinsam mit unserer zertifizierten Stroke Unit in Berlin (Schlaganfallstation) dient es als überregionales Versorgungszentrum.



Patientensicherheit: Training für Expert:innen

Patient:innen begeben sich zu Recht vertrauensvoll in die Hände von Expert:innen, wenn sie für eine Behandlung in die Schlosspark-Klinik gehen. Um das Niveau zu sichern und weiter auszubauen, hat das Qualitätsmanagement eine neue Methode angewendet, die bereits erfolgreich in anderen Kliniken eingesetzt wird. Ein Training, das Spaß macht und ein wenig an einen Escape-Room erinnert. Ziel ist, den Gesamtblick zu schärfen und die Sicherheitskultur in der alltäglichen Arbeit zu fördern.



Im sogenannten *Room of Error* gehen Mitarbeitende in 4er-Teams in ein präpariertes Patientenzimmer. Sowohl die Dokumentation als auch „der Patient“ und Objekte im Raum müssen innerhalb einer begrenzten Zeit geprüft und bewertet werden. Es lauern kleine und große Fehler, wie fehlendes Händedesinfektionsmittel, aber auch nicht festgestellte Rollatoren oder gesüßter Joghurt für diabetische Patient:innen.

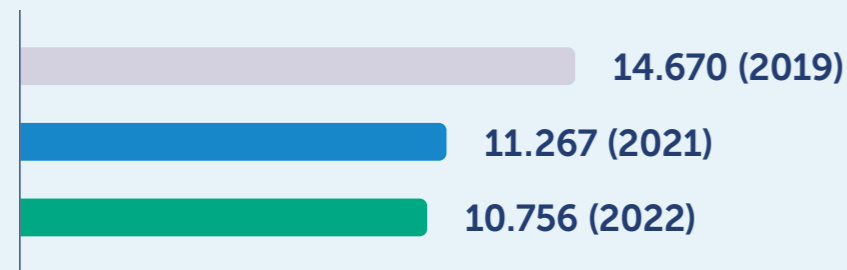


Das Angebot richtet sich vor allem an pflegende und ärztliche Mitarbeitende, kann aber auch von anderen Abteilungen genutzt werden. Eine Auswertung zu entdeckten und unentdeckt gebliebenen Fehlern erhalten alle Teams nach Abschluss der Trainingswoche.

Die Teams mit der besten und schnellsten Fehlererkennung wurden zum Abschluss in einen echten Escape-Room eingeladen. Aufgrund des großen Interesses ist geplant, weitere Trainings zu entwickeln.

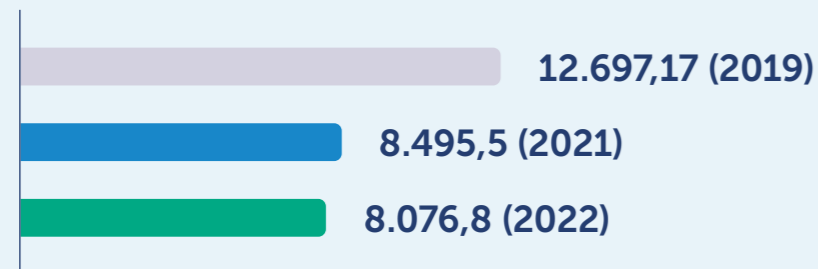
Medizinische Leistungsentwicklung

Fallzahlen



Die Patientenfallzahlen haben sich nach dem Einbruch durch die Coronapandemie noch nicht wieder erholt. Hinzukommen knappe Personalressourcen, die einem Wachstum entgegenstehen könnten.

Case-Mix



Der Case-Mix, in der Gesundheitswirtschaft als „Fallmischung“ verstanden, gibt Aufschluss über das Leistungsgeschehen einer Fachabteilung oder wie hier einer Klinik, innerhalb des DRG-Entgeltsystems. Der Case-Mix dient als Maß für den Ressourcenverbrauch hinsichtlich der Patientenbehandlung und gibt beispielhaft Auskunft über das verbrauchte Operationsmaterial, die Pflege oder Behandlung von Begleiterkrankungen. Der Case-Mix der Schlosspark-Klinik entwickelt sich noch rückläufig und wird gedämpft durch deutlich höhere Material- und Energiekosten.



Die 4 Töchter der Schlosspark-Klinik

Park-Klinik Sophie Charlotte für privat versicherte Patient:innen mit psychischen und psychosomatischen sowie mit rheumatologischen Erkrankungen. Neben der stationären Abteilung und der Ambulanz bietet die Klinik auch eine psychiatrische und psychosomatische Tagesklinik.

Therapiezentrum am Schlosspark mit einem großen Bewegungsbad für Aquafitness und Wassergymnastik: von Krankengymnastik und manueller Therapie bis zum Bobath-Konzept, Gleichgewichtstraining und medizinischer Trainingstherapie – unsere Teams sind in vielen Fachrichtungen spezialisiert. Das Therapiezentrum hat auch einen Standort an der Park-Klinik Weißensee.

SCS Schlosspark-Klinik Catering & Service GmbH: Die verschiedenen Fachkräfte unseres Küchenteams bereiten täglich vor Ort Speisen mit frischen und naturbelassenen Zutaten zu. Selbstverständlich werden auch vegetarische und vegane Gerichte angeboten.

Schlosspark-Hotel: Das familiäre Vier-Sterne-Hotel liegt am Schlosspark Charlottenburg, in der Nähe von Berlins City West. 39 Doppelzimmer, ein Restaurant und ein Hallenbad stehen (nicht nur) den mitreisenden Angehörigen und Besuchern unserer Patient:innen zur Verfügung.



Abteilungen der Park-Klinik Weißensee

Allgemein-, Viszeral- & minimalinvasive Chirurgie Chefarzt Prof. Dr. med. Carsten Kamphues

Besondere Schwerpunkte der Abteilung sind die operative Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Chirurgie der Bauchwand. Eine Vielzahl der Operationen erfolgt minimalinvasiv. Im Bauchzentrum werden die Patient:innen von Internisten, Chirurgen und Radiologen auf einer Station fachübergreifend betreut. Die Abteilung ist von der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. als Darmzentrum zertifiziert. Mit dem Start des neuen Chefarztes wird die Bauchspeicheldrüse ein neuer, zusätzlicher Schwerpunkt der Abteilung.

Anästhesiologie & Intensivmedizin Chefarzt Prof. Dr. med. Mario Hensel

Neben den rund 9.000 Narkosen, die die Ärztinnen und Ärzte der Abteilung jährlich erbringen, sind sie für die Versorgung der Intensivstation des Hauses verantwortlich und besetzen als medizinisches Personal in Kooperation mit dem Bundeswehrkrankenhaus einen Notarztwagen der Berliner Feuerwehr. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen bei stationären Patient:innen.

Bildgebende Diagnostik Chefärztin Dr. med. Annette Förschler Chefarzt Dr. med. Eike Fuhrmann

Die Abteilung bietet modernste Diagnostik mittels digitalem Röntgen, strahlenarmer Knochendichtemessung, hochauflösendem Ultraschall, Computer- und Kernspintomographie, Angiographie sowie spezialisierter Bildgebung des Herzens und der Hirnfunktion. Bildgestützt werden Proben entnommen, Schmerzen therapiert, Tumoren verödet sowie Galledrainagen und Langzeitvenenverweilkatheter angelegt. Angiographisch werden nicht nur verengte Schlagadern wiedereröffnet, Blutungen, viszerale Aneurysmen oder bösartige Tumoren verödet, sondern auch neuroradiologische Spezial Eingriffe bei Schlaganfall (Thrombektomie), Hirn-Aneurysmen (Coiling) und Gefäßmalformationen durchgeführt.

Gynäkologie Chefarzt Dr. Murat Koç (ab 01.04.2023)

Schwerpunkte der Abteilung sind die gynäkologischen Krebserkrankungen. Hier erfolgt die Behandlung ganz im Sinne der auf unsere Patientinnen zentrierten Präzisionsonkologie und erfüllt alle gängigen internationalen Standards. Weitere Schwerpunkte der Abteilung sind die minimalinvasive Chirurgie, die allgemeine Gynäkologie unter starker Einbindung der vaginalen Schule sowie die spezialisierte Behandlung der Endometriose. Die Urogynäkologie zur Behandlung der Beckenbodenschwäche und Harninkontinenz wird ebenfalls hochspezialisiert angeboten. In unserem zertifizierten Brustzentrum halten wir das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms vor.

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO) & Plastische Operationen Chefarzt Dr. med. Heiko Birke

Spezialisiert auf die endoskopische Chirurgie der Nase, der Nasennebenhöhlen und die Mikrochirurgie des Mittelohres, auf die ästhetische Nasenchirurgie, die Chirurgie/Tumorchirurgie des Kehlkopfes, des Rachens, der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Halsweichteile setzt das Ärzteteam innovative endoskopische und mikrochirurgische Medizintechnik sowie Laser und Navigation ein. Die moderne bildgebende und Funktionsdiagnostik erkennt Erkrankungen im Hals-, Nasen-, Ohrenbereich schnell und präzise.

Innere Medizin – Gastroenterologie & Onkologie Chefärztin Dr. med. Rebecca Tschöpe

Neben der Behandlung allgemein-internistischer Erkrankungen, speziell des Magen-Darm-Traktes, der Leber und Bauchspeicheldrüse, gehören Krebsleiden, Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus, Nierenerkrankungen sowie Infektionen zum Behandlungsspektrum. Patient:innen im Endstadium ihrer Erkrankungen werden auf der Palliativstation umfassend betreut. Besondere Behandlungsmethoden sind die Endoskopie (Magen-, Darm- u. Enddarmspiegelung, Untersuchung der Gallenwege u. Bauchspeicheldrüse mittels ERCP), die Funktionsdiagnostik (Erkennen von Funktionsstörungen des Magen-Darm-Traktes u. Nahrungsmittelunverträglichkeiten), Ultraschall sowie Untersuchungen der Lungenfunktion inkl. Bronchoskopie.

Innere Medizin – Kardiologie **Chefarzt Dr. med. Richard Stern**

Die Abteilung ist auf die Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen spezialisiert. Dazu gehören viele sehr häufige Erkrankungen, wie z.B. Bluthochdruck, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen und die Koronare Herzkrankheit (KHK). Es stehen die gängigen diagnostischen und therapeutischen Verfahren zur Verfügung, insbesondere Herzultraschall, Herzschrittmacherimplantation und ein Herzkatheter-Labor. Die Abteilung arbeitet eng mit der Schlosspark-Klinik in Charlottenburg zusammen.

Innere Medizin – Rheumatologie & Klinische Immunologie **Chefärztin Prof. Dr. med. Marina Backhaus**

In der Abteilung werden entzündlich-rheumatische Krankheitsbilder erkannt und behandelt. Stationär wird die multimodale rheumatologische Komplexbehandlung angeboten, bestehend aus Physiotherapie, Ergotherapie, Schmerztherapie, Ernährungsberatung, Patientenschulung und psychosozialer Beratung. Patient:innen, die trotz ihrer rheumatischen Erkrankung mobil sind, können sich in der Tagesklinik behandeln lassen.

Neurologie **Chefarzt PD Dr. med. Axel Lipp**

In der Abteilung werden alle akuten und chronischen Krankheiten des Nerven- und Muskelsystems nach neuesten medizinischen Standards diagnostiziert und behandelt. Das Ärzteteam ist besonders auf die Behandlung von Epilepsien, Parkinson-Erkrankungen, Multiple Sklerose sowie Schwindel und Gleichgewichtsstörungen spezialisiert. Patient:innen mit Schlaganfall werden schnell und wirksam auf der zertifizierten Stroke Unit behandelt. Die neurologische Frührehabilitation dient ihnen nach einem Schlaganfall zur bestmöglichen Rehabilitation. Patient:innen mit chronischen Schmerzen werden im Rahmen der multimodalen Schmerztherapie betreut.

Orthopädie & Unfallchirurgie **Chefarzt Prof. Dr. med. Oliver Hauschild**

Die Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie versorgt Erkrankungen und Verletzungen im Bereich der Wirbelsäule und der Extremitäten. Im zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung der Park-Klinik Weißensee werden sämtliche Ersatzoperationen von Hüft- und Kniegelenken unter Verwendung moderner Implantate und minimalinvasiver Techniken sowie das gesamte Spektrum der Wechseloperationen künstlicher Hüft- und Kniegelenke durchgeführt. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die sportorthopädischen und knorpelchirurgischen Eingriffe der großen Gelenke sowie die Fußchirurgie und die operative und konservative Behandlung degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen dar. Unfallchirurgisch wird das gesamte Spektrum der Verletzungen und Verletzungsfolgen der Extremitäten, der Wirbelsäule und des Beckens angeboten. Die Klinik ist am D-Arzt-Verfahren beteiligt.

Plastische & Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie **Chefärztin Dr. med. Viola Moser**

Wiederherstellende Operationen nach Unfällen und Krebserkrankungen, Korrekturen von Körperkonturen, Defekte von Haut und Weichteilen, angeborene Fehlbildungen, handchirurgische Operationen, aber auch individuell gewünschte ästhetische Veränderungen des Äußeren gehören zum Behandlungsspektrum der Abteilung. Besonders spezialisiert ist die Abteilung auf Brust- und Gesichtschirurgie.

Zentrale Notaufnahme

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) und Aufnahmestation der Park-Klinik Weißensee steht täglich rund um die Uhr für die klinische Notfall- und Akutmedizin bereit. Weit über 23.000 Patient:innen werden jährlich von unserem interdisziplinären und interprofessionellen Team versorgt.

Abteilungen der Schlosspark-Klinik

Anästhesiologie, Intensivmedizin & Schmerztherapie **Chefarzt Dr. med. Ulf Sander**

Die Abteilung Anästhesiologie, Intensivmedizin & Schmerztherapie führt in sechs Operationssälen und an unterschiedlichen Arbeitsplätzen außerhalb des OPs jährlich ca. 5.500 Narkosen in Allgemein- und Regionalanästhesie durch. In der Prämedikationsambulanz klären wir ausführlich über die Anästhesieverfahren auf. Ein Akutschmerzdienst kümmert sich bei größeren Operationen um die Schmerzen unserer Patient:innen. Auf der interdisziplinären Intensivstation mit 11 Betten und der Intermediate Care Station mit 6 Betten behandeln wir mit unseren Kolleg:innen der operativen und konservativen Fachabteilungen lebensbedrohliche Krankheitsbilder aller Art. Notärzt:innen der Abteilung besetzen ebenfalls das NEF 2405 der Berliner Feuerwehr.

Ästhetische & Plastische Chirurgie, Handchirurgie **Chefärztin Dr. med. Viola Moser**

Zum Behandlungsspektrum der Abteilung gehören wiederherstellende Operationen nach Unfällen und Krebserkrankungen, Korrekturen von Körperkonturen, Defekte von Haut und Weichteilen, angeborene Fehlbildungen, handchirurgische Operationen, aber auch individuell gewünschte ästhetische Veränderungen des Äußeren. Besonders spezialisiert ist unsere Abteilung auf Brust- und Gesichtschirurgie.

Augenheilkunde **Chefarzt Prof. Dr. Dr. med. Peter Rieck**

In der Abteilung für Augenheilkunde mit dem Schwerpunkt der Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes werden die Patienten chirurgisch – insbesondere durch Hornhauttransplantationen – sowie konservativ versorgt. Das Spektrum wird erweitert durch Operationen des grauen und grünen Stars sowie Operationen am Glaskörper, der Netzhaut bis hin zu Lid- und Schieloperationen. Zudem sind Patient:innen, die eine Injektion in den Glaskörper zur Behandlung von Netzhauterkrankungen bekommen, eine wachsende Gruppe. Eine Sehschule gehört ebenfalls zur Einrichtung. Das ambulante Operieren ist hier seit Langem gut etabliert, auch bei Eingriffen in Allgemeinanästhesie.

Chirurgie **Chefarzt Dr. med. Thomas Rost**

In der Abteilung für Chirurgie und minimalinvasive Chirurgie werden die gängigsten chirurgischen Krankheitsbilder behandelt. Minimalinvasiv werden Leistenbruch- und Gallenblasenoperationen in hoher Zahl durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt der minimalinvasiven Chirurgie sind colorektale Eingriffe einschließlich bösartiger Tumoren. Darüber hinaus kooperieren wir mit spezialisierten Praxen in der Adipositaschirurgie. Neben diesen Schwerpunkten wird das gesamte Spektrum der allgemeinchirurgischen Operationen durchgeführt, Bauchspeicheldrüsen- und Speiseröhreneingriffe ausgenommen.

Diagnostische & interventionelle Radiologie **Chefärztin Dr. med. Annette Förschler**

Die Abteilung bietet modernste Diagnostik mittels digitalem Röntgen, Computer- und Kernspintomographie, Angiographie sowie spezialisierter Bildgebung des Herzens und der Hirnfunktion. Bildgestützt werden Proben entnommen, Schmerzen therapiert, Tumoren verödet sowie Galledrainagen und Langzeitvenenverweilkatheter angelegt. Angiographisch werden nicht nur verengte Schlagadern wiedereröffnet, Blutungen, viszerale Aneurysmen oder bösartige Tumoren verödet, sondern auch neuroradiologische Spezialeingriffe bei Schlaganfall (Thrombektomie), Hirn-Aneurysmen (Coiling) und Gefäßmalformationen durchgeführt.

Innere Medizin – Gastroenterologie **Chefärztin Dr. med. Rebecca Tschöpe**

Die Abteilung ist neben einer umfassenden allgemeininternistischen Versorgung auf Erkrankungen der Speiseröhre, des Magen-Darm-Traktes, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse spezialisiert. Sämtliche diagnostischen und interventionellen Verfahren wie hochauflösende Videoendoskopie, Stenteinlagen, Endosonographie, Eingriffe an den Gallengängen, Abdomensonographie, Kontrastmittel-sonographie und funktionelle Tests werden mit modernster Medizintechnik vorgehalten. Es besteht eine 24/7-Rufbereitschaft.

Innere Medizin – Kardiologie **Chefarzt Dr. med. univ. Dominik Schuster**

Das Leistungsspektrum der Kardiologie beinhaltet sämtliche Verfahren zur Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Neben der individuell angepassten medikamentösen Behandlung gehören dazu auch die Implantation aller gängigen Schrittmachersysteme, die interventionelle akute und elektive Versorgung der Koronaren Herzerkrankungen einschließlich chronisch verschlossener Gefäße (CTO) sowie der interventionelle PFO- und Vorhofohrverschluss und das breite Spektrum der elektrophysiologischen Therapien von Herzrhythmusstörungen. Ergänzend zur stationären Versorgung werden auch ambulante Spezialsprechstunden angeboten.

Innere Medizin – Rheumatologie & Klinische Immunologie **Chefärztin Prof. Dr. med. Rieke H.E. Alten**

In der Abteilung Innere Medizin – Rheumatologie, Klinische Immunologie, Osteologie wird das gesamte Spektrum entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen ambulant, stationär und teilstationär behandelt. Neben der Frühdiagnostik und Therapie der rheumatoiden Arthritis werden Spondyloarthritiden, Psoriasiarthritiden, Kollagenosen und Vaskulitiden therapiert. Zum Leistungsspektrum gehören ebenfalls die Fibromyalgie und andere weichteilrheumatische Erkrankungen, Osteoporose sowie Gicht.

Neurochirurgie **Chefarzt Prof. Dr. med. Theodoros Kombos**

Neurochirurgische Krankheitsbilder sind nicht nur komplex, sondern gehen an die Grundlagen unserer Existenz und konfrontieren uns mit Ängsten. Deswegen benötigen Operationen am Nervensystem nicht nur Fingerspitzengefühl und Fachwissen, sondern auch Verständnis und Einfühlungsgabe. Gemeinsam mit einem erfahrenen interdisziplinären Team aus Neurologen und Neuroradiologen decken wir das gesamte Spektrum der Behandlungstechniken der modernen Neurochirurgie ab, einschließlich der Erkrankungen und Verletzungen des Gehirns, des Rückenmarks und ihrer Hüllen, des Nervensystems und der Wirbelsäule.

Neurologie **Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Lempert**

In der Neurologie werden organische Erkrankungen des Nervensystems behandelt. Unsere Behandlungsschwerpunkte umfassen Schlaganfälle einschließlich Hirnblutungen, Schwindel, Epilepsien, Multiple Sklerose und Parkinson-Erkrankung. Patient:innen mit Schlaganfall werden auf unserer zertifizierten überregionalen Stroke Unit versorgt. Neben Standarduntersuchungen wie CT, MRT, EEG, EMG und Duplexsonographie führen wir auch Video-Okulographien und mit unserer Neuroradiologie Katheterangiographien (DSA) durch. Das Spektrum unserer Therapien reicht von medikamentösen Behandlungen über die notfallmäßige Auflösung von Blutgerinnseln bis hin zu Gerinnselentfernungen mit einem Katheter bei Schlaganfällen.

Orthopädie & Unfallchirurgie **Chefarzt Prof. Dr. med. Ulrich Böhling**

Als zertifiziertes Endoprothetikzentrum sind der Ersatz von Knie-, Hüft-, Schultergelenken sowie Wechseloperationen Schwerpunkte der Abteilung. Gelenkerhaltend erfolgt die Arthroskopie aller großen Gelenke einschließlich des Hüftgelenkes. Erkrankungen der Wirbelsäule werden konservativ und operativ versorgt. Neben korrigierenden Eingriffen bei Deformitäten und Fehlstellungen im Bereich des Fußes oder an den Extremitäten werden Verletzungen und Knochenbrüche mit modernsten Operationsmethoden behandelt.

Psychiatrie & Psychotherapie
Chefarzt Dr. med. André Kwalek

In der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Wir sind einerseits unserem regionalen Pflichtversorgungsauftrag für Charlottenburg-Wilmersdorf verpflichtet, nehmen aber andererseits nach verfügbaren Kapazitäten auch überregional auf. Unsere Abteilung ist weithin für ihre besondere Expertise in der Depressionsbehandlung bekannt. Unser Behandlungsangebot zeichnet sich durch ein außergewöhnlich differenziertes und schulenintegrierendes Konzept der (Gruppen-)Psychotherapie und Körperpsychotherapieverfahren sowie selbstverständlich auch durch eine leitliniengerechte Anwendung pharmakotherapeutischer und somatotherapeutischer Verfahren aus. Die qualifizierte Entzugsbehandlung bei Alkoholabhängigkeit und die Behandlung von psychischen Erkrankungen des höheren Lebensalters stellen weitere Schwerpunkte dar. Schließlich hat sich die Abteilung seit 2020 auch zu einem zentralen Ort der psychotherapeutischen Ausbildung in der Region entwickelt.

Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Dr. med. Dr. rer. nat. Sebastian Stenkamp

In der Zentralen Notaufnahme (ZNA) der Schlosspark-Klinik werden Patient:innen bei notfallmedizinischer Indikation durch ein interdisziplinäres ärztliches und pflegerisches Team rund um die Uhr erstversorgt.

Impressum

Redaktion

Mario Krabbe
Dr. Britta Brien
Catharina Ackenhausen
Lynn Faulcon

Fotografie

Park-Kliniken Berlin
Klaus Heymach/Sophia Hauck

Grafik & Layout

Remy&Remy
Gesundheitskommunikation GmbH

Für Ihre Gesundheit. Wir!



PARK-KLINIKEN
BERLIN

Für Ihre Gesundheit. Wir!

Schlosspark-Klinik

Heubnerweg 2 · 14059 Berlin
Tel. +49 (0)30 3264-0
Fax +49 (0)30 3264-1685
www.parkkliniken-charlottenburg.de

Park-Klinik Weißensee

Schönstraße 80 · 13086 Berlin
Tel. +49 (0)30 9628-0
Fax +49 (0)30 9628-4005
www.parkkliniken-weissensee.de

Park-Klinik Sophie Charlotte

Heubnerweg 2a · 14059 Berlin
Tel. +49 (0)30 364104-760
Fax +49 (0)30 364104-7260
www.klinik-sc.de

www.parkkliniken-berlin.de